

Sponsoring international: GLS Poland

Speedway – das große Rennen

Was in Deutschland Fußball ist, ist in Polen Speedway. Die polnische GLS-Landesgesellschaft unterstützt den Nationalsport Nummer 1 großflächig. Sie ist sowohl offizieller Sponsor der Nationalmannschaft als auch der PGE Ekstraliga (entspricht der Bundesliga). Zudem ist GLS Partner des FIM Speedway Grand Prix sowie des Team World Cup Finals. Beim Finale 2018 stellte ein GLS-Fahrer den „Ove Fundina Cup“ direkt auf das Innenfeld des Stadions zu.

In den Stadien ist GLS sowohl in der Fanzone als auch auf den Fahrer-Anzügen und den Bikes präsent, ebenso prangt das Logo auf Banden und anderen Flächen rund um die Speedway-Arenen.

Im Frühjahr 2018 erhielt GLS für das Engagement in der Kategorie "Beitrag zum polnischen Sport" den "The Champ Awards". „Professioneller Sport erfordert Investitionen, und Speedway ist unsere Vorzeigedisziplin auf internationalem Parkett“, sagt Tomasz Kroll, Region Manager Poland der GLS. Schnelligkeit und Präzision seien die Elemente, die beim Speedway den Ausgang eines Rennens bestimmten. Genau das sind auch wichtige Bestandteile der Paketlogistik. Tomasz Kroll: „Der Einsatz und die Leistungsbereitschaft der Sportler begeistern uns – und sie sind unverzichtbar für den schnellen und zuverlässigen Paketservice in einer modernen, mobilen Gesellschaft. Darum passen GLS und Speedway hervorragend zusammen.“

Die Rennen finden auf einer flachen, ovalen Strecke statt, die 260 bis 425 Meter lang ist. Auf den Geraden erreichen die Fahrer Geschwindigkeiten von bis zu 130 km/h. Vier Fahrer starten gleichzeitig in einem stehenden Start. Die Motorräder müssen mindestens 80 Kilogramm wiegen, haben keine Bremse und nur einen Gang. Für den Sieg in einem Rennen gibt es (beim Vierer-Speedway) in der Regel drei Punkte, für den zweiten Platz zwei, für den dritten einen und für den vierten null Punkte. Beim Team-Wettbewerb treten jeweils vier Fahrer nacheinander gegeneinander an, die Wertungen werden addiert.